



Liebe Spenderinnen und Spender von Impuls

Dank Ihnen kann Impuls, trotz der schwierigen politischen Lage und der Coronakrise, weiterhin in Nicaragua tätig sein. Sie ermöglichen es Kindern, die Schule zu besuchen, in unseren Bibliotheken ihr Wissen zu vergrössern und alleinerziehenden Müttern ihre Kinder zu ernähren. Das gibt den Menschen in Nicaragua Hoffnung in dieser schwierigen Zeit.

Rückblick auf vergangene Projekte

Im letzten Jahr konnten wir Letrinas (WCs) für verschiedene Familien bauen, damit ihre gesundheitliche Situation sich verbessert, denn oft erkrankten sie, da sie keine WCs haben. Desweiteren haben wir ein Pilotprojekt gestartet mit zwei Kindern, welche ihre Primarzeit in unseren unterstützten Schulen vollendet haben und nun in die Oberstufe gehen. Sie erhalten Stipendien von uns, damit sie weiter die Schule besuchen können. Leider schliessen die meisten Kinder nur die Primarschule ab und kommen so aus der Armutsfalle nicht heraus. Wir möchten möglichst viele Kinder finanziell unterstützen, damit sie die Oberstufe abschliessen können und eine bessere Zukunft haben.



Ausblick auf aktuelle Projekte

Für viele Menschen in Nicaragua ist die Wasserversorgung ein grosses Problem. Frauen müssen jeden Tag sehr weit gehen um Wasser zu holen. Kinder erkranken weil kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung steht. Impuls hat darum entschieden, Wasserversorgungsanlagen zu bauen. Im Mai 2020 wird die erste Anlage erstellt, welche 1150 Personen mit frischem Trinkwasser versorgen wird. Wir kümmern uns aber nicht nur um den Bau, sondern sensibilisieren auch die Bevölkerung, das Wasser nachhaltig zu nutzen. Zudem unterstützen wir die kommunalen Wasserprojekt Wasserkomitees dabei, ihre Prozesse effizienter und transparenter zu organisieren. Für das arbeiten wir mit den Gemeinden zusammen und Wir verleihen Kindern Würde!



engagieren soweit als möglich lokale Unternehmer, da wir es wichtig finden, die Strukturen und Entscheidungsträger vor Ort mit einzubeziehen. Besuchen Sie unsere Webseite www.vereinimpuls.ch, um mehr über die laufenden Projekte zu erfahren.



Wir wissen, dass die Corona-Krise für viele Menschen in der Schweiz sehr anstrengend ist. Auch wir möchten nicht mehr isoliert leben und eingeschränkt sein. Trotzdem ist unsere Situation verglichen mit jener der Menschen in Nicaragua viel besser. Sie verbringen ihre Isolation in sehr einfachen Häusern mit dem Wissen, dass ihr Gesundheitssystem sie wahrscheinlich bei einer Erkrankung nicht versorgen kann. In Nicaragua erhalten die Leute auch keine staatliche Wirtschaftsunterstützung falls sie in eine finanzielle Notlage geraten. Umso mehr sind sie weiterhin auf Ihre und unsere Unterstützung angewiesen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Impulsteam



Kinder in der neuen Bibliothek



Kinder mit den Weihnachtsgeschenken